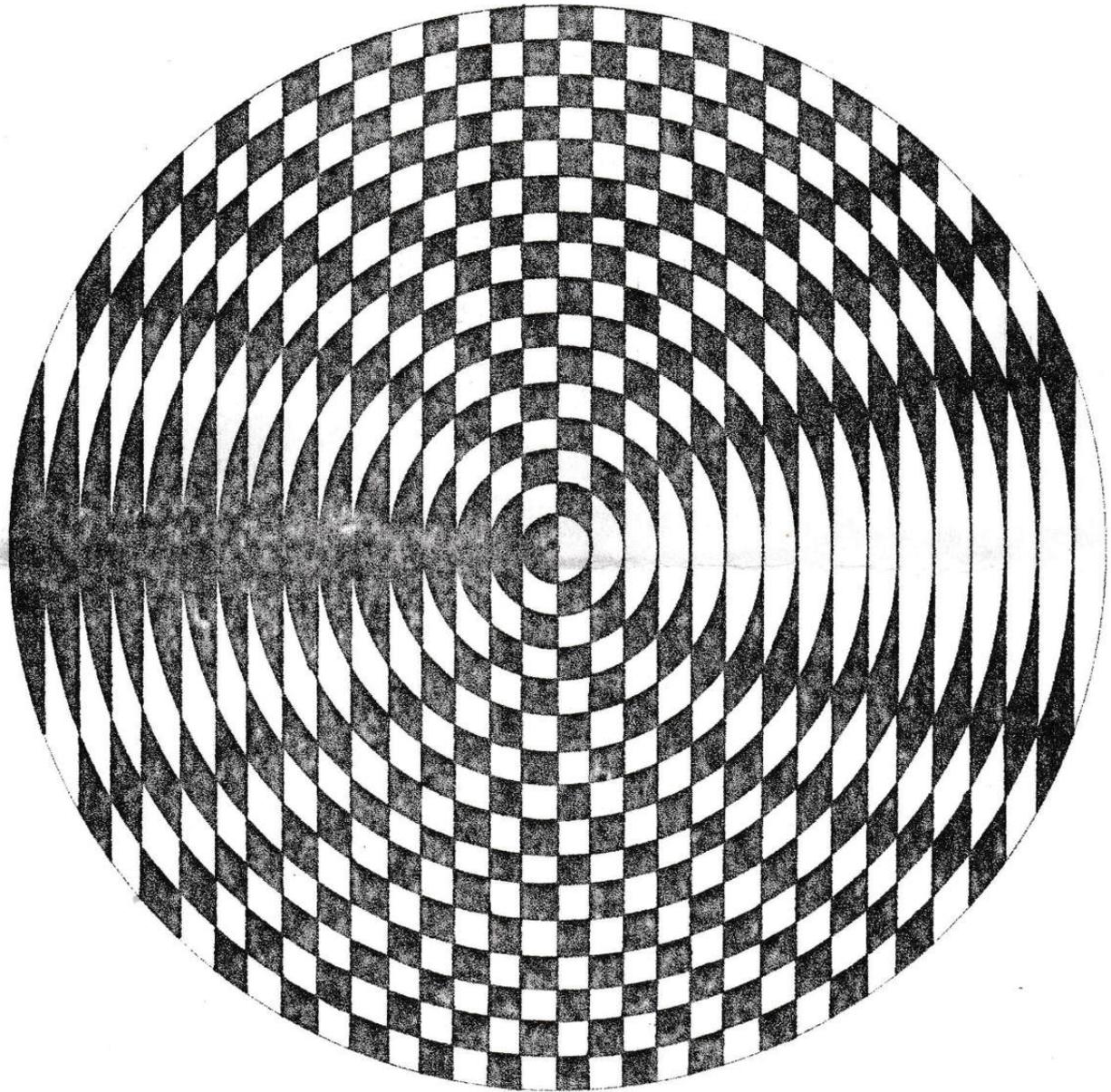


Bezirksschule

Schnottwil



Schuljahr 1983/84

107. JAHRESBERICHT

Bezirksschulpflege

Präsident:	Kocher - Seewer Hugo (bis 31. 12. 83)	Schnottwil
	Suter - Bandi Heinrich	Schnottwil
Vizepräsident:	Suter - Bandi Heinrich (bis 31. 12. 83)	Schnottwil
	Bleuer - Gerber Werner	Biezwil
Aktuarin:	Ramser - Schnyder Annem.	Schnottwil
Mitglieder:	Bähler Hans	Lüterswil
	Christen Hansruedi	Biezwil
	Eberhard - Moser Urs	Schnottwil
	Fahrer - Fuhrer Hugo	Schnottwil
	Hauert - Strauss Ulrich	Schnottwil
	Jetzer - Althaus Paul	Schnottwil
	Moser Willi	Diessbach
	Ramser - Emch Willi	Schnottwil
	Sollberger Marlis	Lüterswil
	Schluep - Spielmann Erna	Biezwil
	Schluep - Bieri Rudolf	Schnottwil
	Schwab - Dick Werner	Oberwil
Sekretär:	Allemann Richard	Schnottwil
Inspektoren:	Aebi Paul hum. Fächer	Bettlach
	Burkhard Georg techn.	Lohn
	Lehmann Hugo Turnen	Biberist
	Frauchiger Dora Handarb.	Langendorf

Im Verlaufe des Schuljahres wurde die Pflege durch drei neue Mitglieder, die durch den Regierungsrat gewählt wurden, wieder auf den Sollbestand aufgestockt. Folgende Herren haben sich zur Verfügung gestellt:

Hauert - Strauss Ulrich
Jetzer - Althaus Paul
Schluep - Bieri Rudolf

Auf Schluss ~~des~~ Rechnungsjahres hat das Oberamt Bucheggberg-Kriegstetten, das seit der Gründung der Bezirksschule die Rechnung geführt hat, diese Arbeit der Schule zugewiesen. Nachdem niemand innerhalb der Pflege für dieses Amt begeistert werden konnte, stellte sich Frau S. Zumbrunn zur Verfügung. Sie hat nun ihre neue Charge bereits fest im Griff.

Zum Rücktritt von Kocher Hugo als Pflegepräsident

(Ansprache des neuen Präsidenten Suter Heinrich)

Heute können wir ein Mitglied der Bezirksschulpflege ehren, das fast 30 Jahre seines Lebens alle Kraft zum Wohle der Bez. zur Verfügung stellte.

Dank seiner Weitsicht und seiner Anpassungsfähigkeit dem Neuen gegenüber, verstand er es, Probleme anzupacken und zum Vorteil der Schule durchzusetzen.

Gewählt wurde Hugo Kocher im Jahre 1955 als Pflegemitglied. Nach 6 Jahren wurde er Vizepräsident und nach weiteren 4 Jahren, im Jahre 1965, übernahm er das Amt des Präsidenten als Nachfolger von Fritz Schlupe - Stuber.

Zwei seiner wichtigsten Arbeiten, die in seine Präsidentschaft fielen, möchte ich hervorheben:

- die Erweiterung des Bezirksschulkreises mit der Gemeinde Lütterswil
- die Schulhausumbauten und die Neubauten

Auch die 100 Jahr Jubiläumsfeier fand unter seiner Regie statt, die in einem würdigen Rahmen stattfand.

Hugo Kocher ist ein Debatter wie kein anderer. Probleme zu diskutieren und Meinungen zu akzeptieren sind seine Stärken. Er war immer bemüht, alle Mitglieder der Bezirksschulpflege anzuhören und deren Ansichten aufzunehmen. Dies wird uns in Zukunft fehlen.

Als Präsident gibst Du Dein Amt in andere Hände. Das soll jedoch nicht heissen, dass Du Dich nicht mehr um die Probleme der Bezirksschule kümmern sollst. Tu Deine Meinungen und Vorschläge weiterhin kund.

Im Namen der Bezirksschulpflege danke ich Dir bestens für die geleistete Arbeit und wünsche Dir weiterhin alles Gute.

Lehrer

Allemann Richard, Schnottwil	humanistische Fächer
Boner Urs, Schnottwil	technische Fächer
Rufer Peter, Biezwil	Gesang
Kleiner Marianne, Solothurn	Englisch
Haas - Rätz Rosette, Messen	Handarbeit
Schwab - Wüthrich Ruth, Arch	Hauswirtschaft
Stocker Margrit, Pfarrer, Oberwil	Religion prot.
Durrer Anton, Pfarrer, Lohn	Religion kath.

Schülerstatistik

	Knaben	Mädchen	Total
1. Klasse	3	6	9
2. Klasse	7	4	11
3. Klasse	6	5	11
<hr/>			
T o t a l	16	15	31
<hr/>			

Absenzen

	Total	pro Schüler
1. Klasse	14	1.55
2. Klasse	20	1.81
3. Klasse	19	1.72
<hr/>		
T o t a l	53	1.70
<hr/>		

Ein Schüler musste längere Zeit dem Unterricht fernbleiben. Seine Absenzen sind in obiger Statistik nicht einbezogen.

Wohnort der Schüler

Schnottwil	15	Biezwil	6
Büren a.A.	3	Lüterswil	2
Oberwil	5		

Berufswahl

Austretende: 14

Gewerbliche Lehre	6	Landwirtsch. Lehre	1
Weiterf. Schulen	7		

Schulchronik

25. April Das neue Schuljahr beginnt. In die erste Bez. treten nur 9 Schüler ein. Der Umstand, dass die "Berner" fast ganz ausfallen bedingt, dass unsere Schule immer kleinere Bestände aufweist. Bis vor kurzem machten die Berner ca. 30% aus. Herr Iseli, Lehrer in Diessbach hat uns mitgeteilt, dass die Schüler in Diessbach sowohl nach der 4. Kl. wie auch nach der 5. Kl. sich in Dotzigen zur Aufnahmeprüfung stellen müssten. Selbstverständlich kann sich nach der 6. Klasse niemand mehr für die Bezirksschule qualifizieren. Damit fällt Diessbach vollständig aus.
9. Mai Der Turninspektor hat zu einem Turnkurs für Oberstufenlehrer eingeladen. Wir waren auch dabei.
- 14./15. Mai Zahlreiche Schüler unserer Bez. beteiligen sich erfolgreich am 2-Tage-Marsch in Bern. Mit dem Rest wurde eine Exkursion in die nähere Umgebung von Schnottwil durchgeführt.
18. Mai Wir Lehrer besuchten mit grossem Interesse einen Drogenprophylaxe - Kurs in Derendingen/Luterbach.
1. Juni Bezirkslehrertagung in Matzendorf. Im II. Teil hielt Jürg Jegge, bekannt als Autor verschiedener, pädagogischer Schriften, einen vielbeachteten Vortrag über Erziehung und Schulung im Pubertätsalter.
6. Juni Fortsetzung unseres Turnkurses mit Herrn Lehmann.
- 1.-3. Juli Grosser Basar in Schnottwil. Mehr als ein Jahr hat die Dorfbevölkerung daraufhin gearbeitet. So konnten auch die Schüler nicht abseits stehen. Alle beteiligten sich in irgend einer Form. Der Einsatz hat sich jedenfalls gelohnt.
1. Sept. Die ganze Bezirksschule besucht das Tellspiel in Interlaken. Klassenweise wurde vorher Schillers "Wilhelm Tell" durchgearbeitet.

3. Sept. Kantonale Lehrertagung in Hofstetten
Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der Vortrag von Dr. Benno Gassmann von der Drogenberatung des Jugendamtes für Schulen und Eltern in Basel zum Thema "Schule und Drogenmissbrauch".
23. Sept. Schulreise
Mit Moser - Car reisten wir ins Appenzellerland nach Wasserauen. Von der Ebenalp, die wir mit der Luftseilbahn erreichten, marschierten wir zuerst auf den Aussichtsberg "Schäfli", wo wir kurz rasteten und die Mittagsverpflegung aus dem Rucksack einnahmen. Der Abstieg zum Seealpee führte uns am Wildkirchli vorbei.
"Das Wildkirchli ist die erste bekannte Menschen-siedlung in der Schweiz. Es ist eine Höhle im Ebenalpstock des Säntisgebirges. Der Vorraum des 1545 m ü. M. gelegenen Höhlensystems war lange Zeit bewohnt. 1903 entdeckte man altsteinzeitliche Kulturreste."
Ein sonniger, unvergesslicher Tag verfloss allzu-rasch. Der Muskelkater, den wir uns beim Abstieg einhandelten verschwand bald. Geblieben ist eine schöne Erinnerung!!
11. Nov. Herbstausflug auf die Jurahöhen.
Mit Moser - Car wurden wir auf den Chasseral gebracht. Nach einem 3-stündigen Marsch über den Gratweg erreichten wir die Métairie de Prêles. In Prés d'Orvin wurden wir gegen Abend wieder abgeholt.
9. Dez. Die Pflege hat sich versammelt, um sich vom lang-jährigen Chef zu verabschieden. Der neue Präsident hat die hingebungsvolle Arbeit verdankt und der Schülerchor der Bezirksschule hat dieser schlichten Feier einen festlichen Rahmen verliehen.
15. - 21. Skilager der Bezirksschule in Grächen VS.
Januar
Es war - wie gewohnt - der Anlass des Jahres. Sogar der Car - der nicht mehr wollte und unsere Heimreise entsprechend verzögerte - konnte unsere ge- habten Freunden nicht trüben.
12. - 13. Aufnahmeprüfung der Bezirksschule
März
Von den 26 Kandidaten konnten 10 provisorisch auf- genommen werden.

JAHRESRECHNUNG 1983 DES VEREINS DER EHEMALIGEN

1.	Vermögen am 1.März 1983	10 544.45	
2.	Beiträge der Ehemaligen	3 172.30	
3.	Zinsen	337.15	
4.	Jahresberichte 1982/83		323.45
5.	Postcheckspesen		87.70
6.	Physikmaterial		290.-
7.	Klassenfoto		66.-
8.	Skilagerbeitrag		250.80
9.	Vermögen am 1.März 1984		13 035.95
		14 053.90	14 053.90

Beiträge der Ehemaligen

U. Jaggi, Wengi	100.-
Walter Minder, Zürich	50.-
Berta Müller, Zofingen	50.-
A. Scheurer, Zofingen	50.-
Fritz Christen, Zürich	50.-
Hanspeter und Paul Jetzer, Schnottwil	50.-
Peter Ruch, Olten	50.-
Rickli Hans, jun., Schnottwil	50.-
Fr. Tüscher, Meilen	50.-
P. Voegeli, Biel	50.-
Ungenannt	50.-
1 x 40.- 3 x 30.- 53 x 20.- 1 x 16.30 5 x 15.-	
107 x 10.- 2 x 8.- 21 x 5.-	

Herzlichen Dank allen 214 Spendern!